

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Heimkunst : Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1906)**

Heft 4-7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerb.

Die Offizielle Verkehrskommission Zürich veranstaltet in Verbindung mit dem Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich einen Wettbewerb für schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Künstler zum Entwurf eines

Aussen-Plakats

das die Stadt Zürich hinsichtlich ihrer Bedeutung, ihrer malerischen Lage, sowie der Naturschönheit ihrer Umgebung empfiehlt.

Die **Bedingungen** sind folgende:

Die Auffassung des Entwurfs wird nicht auf das landschaftliche Bild beschränkt, der Künstler hat für die Darstellung vollkommene Freiheit.

Verlangt wird ein Bild in Breitformat von höchstens 90/120 cm. Der Entwurf soll in Lithographie und in vier Farben ausgeführt werden können. Als Text sind in kräftiger, leserlicher Schrift die Worte: „**Zürich** — Schweiz“ anzubringen.

Eingabetermin: 1. Februar 1907.

Die Entwürfe sind mit Kennwort unter Beifügung eines verschlossenen, den Namen des Urhebers enthaltenden Briefumschlags **portofrei** an das **Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich** einzusenden, welches die nicht prämierten Arbeiten den betreffenden Künstlern Anfang März 1907 wieder zustellen wird.

Für **Preise** stehen Fr. 2800. — zur Verfügung:

Ein erster Preis zu Fr. 1500. —
„ zweiter „ „ „ 800. — und
„ dritter „ „ „ 500. —

Das Preisgericht behält sich jedoch das Recht vor, die Preise gegebenenfalls anders abzustufen.

Als Preisrichter wurden gewählt die Herren:

Dr. C. H. Bär, Architekt, Zürich.

Phil. Birchmeier, Präsident der Offiziellen Verkehrskommission, Zürich.

Dr. E. Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, Mitglied der Offiz. Verkehrskommission, Zürich.

Prof. Moser, Architekt, Karlsruhe.

Stadtrat **Dr. H. Mousson**, Zürich.

Fr. O. Pestalozzi-Junghans, Mitglied der Zürcher Kunstgesellschaft.

Prof. J. de Praetere, Direktor des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich.

Dr. Hans Trog, Kunstschriftsteller, Zürich.

Oberst **Ulrich**, Architekt, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft.

Kunstmaler **G. Ernst Würtenberger**, Zürich.

Die Ergebnisse werden am 15. Februar 1907 in folgenden Zeitungen publiziert:

„Neue Zürcher Zeitung“, Zürich,
„Zürcher Post“, Zürich,
„Schweizerische Bauzeitung“, Zürich,
„Heimkunst“, Zürich.

Vom 15.—28. Februar 1907 wird in einem geeigneten Lokale in Zürich eine Ausstellung sämtlicher eingereichten Entwürfe veranstaltet.

Für etwaige Beschädigungen der eingesandten Entwürfe auf dem Transportwege übernimmt die Kommission keinerlei Verantwortung.

Kunsthandlung: Schwarzer & Cie.

Bahnhofstraße 51
3. Mercatorium

Zürich I

◁ Telephone 2176 ▷
Tramstation:
Pelikanstraße - Augustinergasse

Denkbar größte Auswahl

Kunstblätter, gerahmt und ungerahmt:

Gravüren

(schwarz und koloriert)

Radierungen
Photographien, Aquarelle

von Leonhard Steiner

Photochrome, Künstlerdrucke,
Originalwerke u. Radierungen,
Steindrucke, Holzschnitte

der „Vereinigung der Schweizer Künstler für
Graphik, wie Anner, Burger, Cunz, Eicher, Dr. Gampert,
Kreidolf, Linder, Sigg, Stiefel, Welfi, Wieland, Würten-
berger, v. Wyß etc.

Prachtvolle Neuheiten:

Photographie-Sammel-Rahmen,
Photographie-Rahmen, Ständer

Plastische Figuren:

Terra-Cotta, Fayence, Marmor, Bronze, Porzellan
Beleuchtungs-Figuren Uhren

Spiegel:

Rasierständer, Handspiegel,
Toiletten-, 3teilige Spiegel

Atelier für Einrahmungen.

Rahmen- und Passe-Partout-Fabrikation.

Goldleistenfabrik in Altfetten.

Eigene Werkstätte für Kunstrahmen.

Alphons Bruckmann

Graphische
Anstalten



Anfertigung von
Klischees aller
Reproduktions-
arten

München
Lothstrasse 1

Schnellste
 und erstklassige
 Ausführung

Kostenanschläge stehen zur Verfügung

REICHHALTIGES LAGER SÄMTLICHER
BUCHBINDEREI-BEDARFSARTIKEL

WASER & CO - ZÜRICH

MASCHINEN - WERKZEUGE

VERGOLDE-GERÄTE

LEDER - LEINENSTOFFE - BUNTPAPIERE

ETC. ETC.

Sachgeschäft für die gesamte graphische Industrie

Joseph Magg

Zürich
Wiesenstraße 17

Begründer 1880

Genf
28, Avenue du Mail



Ständiges großes Lager aller
⌘ Maschinen und Utensilien ⌘
für die graphische Branche

Generalvertretungen für die Schweiz:

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie., A.-G.,
Frankenthal

Rochstroh & Schneider Nachf., A.-G., Dresden-Heidenau
(Viktoria-Ciegeldruckpressen)

Kaff & Ehinger, G. m. b. H., Stuttgart, Farbenfabriken
Maschinenfabrik Kempewerk Nürnberg (Stereotypie)

Roman Scherer, Luzern Holzutenfilien, Regale,
Holzschriften und Galvanoplastik

Reparaturwerkstätte.

Erstklassige Fabrikate. ⌘ Man verlange
Koffenanzeige ⌘ Coulaute Bedingungen.

KUNSTHANDLUNG A. & M. WEIL
 VORM. H. WEIL-HEILBRONNER
 ZÜRICH

PERMANENTE
 AUSSTELLUNG
 KUNSTGEWERBLICHER
 ≡ GEGENSTÄNDE ≡
 FÜR ZIMMER- UND WANDSCHMUCK

EINRAHMUNGEN

IN EINFACHER BIS REICHSTER AUSFÜHRUNG

≡ DEKORATIVE FIGUREN ≡
 IN MARMOR, BRONCE, TERRA-COTTA

A. NEUPERT, ZÜRICH Löwenplatz-
 Usterstr. 10

3 Minuten vom Hauptbahnhof

Erstes Spezialgeschäft für Mal- und Zeichen-Utensilien



GRÖSSTES LAGER IN

Öl-, Aquarell-, Tempera-, Guache-, Pastell-, Porzellanfarben etc.
 Mal- und Zeichenpapiere, Blocks, Skizzenbücher, Malkästen, Mal-
 leinwand, Staffeleien, Malvorlagen, Schriften, Lehrbücher etc.

Hermann Seidler's


⌘ Kunsttöpfereien ⌘

Konstanz zum Plözenhof

Goldene Medaille St. Louis 1904

Firmen-Anzeiger

Möbel und Dekoration A.-G. Möbelfabrik, Tapiserie Objets d'Art. Metropol Zürich I.	M. Kreutzmann <input type="checkbox"/> Zürich I 37 Rämistrasse 37 Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe	Technische und architektonische, sowie kunstgewerbliche Werke aller Art und aller Stilarten, französischer, deutscher und englischer Herkunft. <i>Teilzahlungen. Auswahlsendungen.</i>
Schwarzer & Cie. Zürich Goldelsten-, Rahmen- und Passe-Partout- Fabrik, Spiegelmanufaktur. Kunsthandlung und Einrahmungsgeschäft.	Baessler & Drexler BUCH- u. KUNSTHANDLUNG ZÜRICH I * Limmatquai 34.	Teppichweberei Fr. Barb. Meili. Knüpfeppiche, Gobelins und Reparatur-Arbeiten. Steinhaldenstr. 15 ENGE, ZÜRICH II u. Alfred Escher-Platz 2.
A. Wiskemann-Knecht, Zürich <input type="checkbox"/> Zentralhof Erstes Spezialgeschäft feiner Haushaltgeräte, Kunst- und Luxus-Artikel. Erstklassige hervorragende Fabrikate.		
SEIDEN-GRIEDER ZÜRICH	H. F. BOLLER KUNST- UND BAUSCHLOSSEREI ZÜRICH UND DIETIKON.	M. SCHOEFFTER, TAILLEUR BAHNHOFSTRASSE 83 ¹ ZÜRICH. Erstklassige Neuheiten in prima englischen Stoffen. Ehrendiplom ZÜRICH 1894 Höchste Auszeichnung für ganz ausserordentliche Leistungen.
F. SURBER, Graveur ZÜRICH I o KAPPELERSGASSE 17 Gravier-Arbeiten jeder Art. Siegel, Papierprägestempel Kautschuk u. Metallstempel	A. AMMANN-RABUS vormals Büchi & Cie. Fraumünsterstrasse 19 Porzellan, Kristall, Haushalts- und Luxusartikel. SPEZIALITÄT: Reichgeschliffene Kristall-Waren.	THEOPH. BIGLER o Nachfolger von F. Boller o Tapiserie • Ameublement • Dekoration.
FRITZ AMBERGER o vorm. David Bürkli, Zürich o Buch- und Kunst-Druckerei	SCHUSTER & Co ZÜRICH <input type="checkbox"/> ST. GALLEN <input type="checkbox"/> MODERNE TEPPICHE <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> LINOLEUM <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ORIENT-TEPPICHE <input type="checkbox"/>	Hch. Lips Wwe. MÖBELFABRIK, TAPISSERIE Löwenstrasse-Gerbergasse 7-9.
Wiederkehr, Widmer & Co. Zürich • Bern Möbelstoffe, Teppiche, Linoleum.	GEWERBEHALLE der Zürcher Kantonalbank Zürich <input checked="" type="checkbox"/> Grosses Möbellager <input checked="" type="checkbox"/>	



GEGR.
1715

BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI
FRITZ AMBERGER
 VORM. DAVID BÜRKLI, ZÜRICH

ERSTKLASSIGE OFFIZIN
 FÜR KUNSTPFLEGE IM
 BUCHDRUCK MIT SEHR
 REICHER AUSWAHL AN
 SCHRIFTEN UND ORNA-
 MENTEN JEDER STILART

Telephon 3598 Telephon 3598

Theoph. Bigler

Nachf. von F. Boller
Sihlhofstrasse 32
❑❑ Zürich I. ❑❑

Atelier für moderne Innendekoration.
 Anfertigung von Möbeln nach Ent-
 wüffen im neueren Stil. *
 Zeichnungen und Voranschläge gratis.

GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH

Fraumünsterstrasse 8 beim Metropol

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT
 für **Techniker, Maler**
 und **Liebhaberkünste.**

Farben für Aquarell-, Öl-, Dekorations-,
 Tempera-, Porzellan-Malerei etc. in über
 40 verschiedenen vollständigen Sortimenten
 auf Lager.

Studien - Malkästen, Staffeleien,
 Feldstühle, Chassis, Malleinwand.

Zeichen- und Malvorlagen. H14 94Z



GEBRÜDER
SCHOLL
 FRAUMÜNSTER-
 STRASSE 8
 ZÜRICH
 ALLE ARTIKEL
 IN ÖL-
 AQUARELL-
 PORZELLEN
 & BEI-
 MALEIEN
 FÜR
 ARCHITECTEN
 & INGENIEURE

KUNSTGEWERBESCHULE DER STADT ZÜRICH

LEHRWERKSTÄTTEN FÜR KUNSTINDUSTRIE

Die Schule bezweckt die künstlerische Ausbildung von Arbeitskräften beiderlei Geschlechts für die verschiedenen Zweige des Kunstgewerbes. Sie gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. **Fachschule für Graphische Kunst** (Typographie, Lithographie, Buchbinderei).
2. **Fachschule für Innendekoration** (Möbel, Beleuchtungskörper und andere Gegenstände).
3. **Fachschule für dekorative Malerei** (Farbabstimmung, Raum- und Flächenkunst, schablonierte Malerei).
4. **Fachschule für Textile Kunst** (Musterzeichnen und Patronieren für Seiden- und Möbelstoffe, Knüpftenteppiche; Gobelins; Batikarbeiten; Weberei; Spitzenarbeiten; Stickerei).

ALLGEMEINE KLASSE für Zeichen- und Modellierunterricht, Naturstudien, Akt und Anatomie. Abendkurse für dekorative Malerei, Innendekoration und Graphische Kunst.

LEHRWERKSTÄTTEN, in denen die Arbeiten von den Naturstudien und Entwürfen bis zum fertigen Gegenstand praktisch ausgeführt werden.

In Verbindung mit der Anstalt steht das Kunstgewerbemuseum mit seinen Sammlungen und einer Bibliothek von ca. 10000 Fachwerken und 150 Zeitschriften.

DER UNTERRICHT IST UNENTGELTLICH. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt, dagegen haben die Zugelassenen eine Probezeit von längstens 6 Wochen durchzumachen. Das Schuljahr 1907/8 beginnt mit 1. Mai. Die Einschreibungen finden im Laufe des April statt. Reglement und Lehrplan werden auf Verlangen versendet.

Ernst Straub

Constanz — (Baden) — Zürich I Strassburg — (Elsass) —

Werkzeuge und Maschinen

Feinste Qualität und moderne Konstruktion

— für Holz- und Metallbearbeitung —

Voranzeige des Kunstgewerbe- Museums der Stadt Zürich.

Der MUSEUMSVERLAG wird im Frühjahr 1907 mit der Herausgabe einer Serie von

Beiträgen zur aesthetischen Kultur

beginnen, welche in Einzelbänden erscheinen wird.
Band I: C. F. A. VOYSEY, Grundlagen der Volkskunst.

Band II: H. P. BERLAGE, Die neue Architektur.

Band III: DOUGLAS COCKERELL, Buchbinderkunst.

Sieben weitere Bände, welche in Vorbereitung sind, werden die Serie zum Abschluss bringen. Auflage 200 pro Band nummeriert.

Dieselben werden mit einer neugeschnittenen Schrift, auf englischem Handpapier in Oktavformat und auf eigener Presse gedruckt.